

Datenschutzerklärung

Geltungsbereich

Diese Datenschutzerklärung soll den Nutzer¹ der Datenbank für Eignungsnachweise „**ANKÖ - Liste geeigneter Unternehmen**“ (<https://lgu.ankoe.at>)“ gemäß Datenschutzgesetz (folgend DSG genannt) in Verbindung mit der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (folgend DSGVO) über die Art, den Umfang und den Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten informieren.

Diese Datenschutzerklärung betrifft ausschließlich die Nutzung vor Eingang eines Vertragsverhältnisses mit dem Auftragnehmerkataster Österreich (folgend ANKÖ) und mit deren 100%-igen Tochterunternehmen (ANKÖ Service Ges.m.b.H. und ANKÖ Mitglieder Service Ges.m.b.H.), und enthält nur jene Stammdaten, welche für die Bereitstellung der kostenlosen Services im Branchenverzeichnis benötigt werden.

Bei Abschluss eines Vertrages bildet dieser zusammen mit den AGB und der datenschutzrechtlichen Aufklärung die neue rechtliche Grundlage für die Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

1. Persönlicher Datenschutz

Für die Gewährleistung der erforderlichen Vertraulichkeit der Kommunikation als auch für die Bereitstellung der angebotenen Dienstleistungen ist es entscheidend, personenbezogene Daten (Personendaten) zu erheben, zu verarbeiten und zu übermitteln. Als personenbezogene Daten gelten sämtliche Informationen, welche dazu dienen, Ihre Person zu bestimmen und welche zu Ihnen zurückverfolgt werden können –beispielsweise Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

2. Umfang der Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Der Zugriff auf die nicht-öffentlichen Seiten des Portals ist beschränkt auf die Nutzer selbst, ANKÖ-Mitarbeiter sowie auf den Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ) und bedarf der vorangehenden Registrierung. Zur ordnungsgemäßen Leistungserbringung und zur sicheren Identifizierung sowie Autorisierung des Nutzers werden für das nicht-öffentliche Informationsangebot folgende personenbezogene Daten über den Nutzer zur Erfüllung der

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit wird darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

angebotenen Dienste erhoben und gespeichert:

- Anrede, Vor- und Nachname, Titel, E-Mail-Adresse, Anschrift.
- Online-Identifikation (Benutzername und Passwort²).

Alle personenbezogenen Daten werden während der Registrierung erhoben und sind vom Nutzer persönlich einzugeben und zu bestätigen. Neue Daten, die durch Änderung der Benutzerdaten durch den Nutzer im Nachhinein entstehen, werden ebenso erfasst.

Der ANKÖ behält sich das Recht vor, die in den Nutzeranmeldungen enthaltenen Daten eingehend zu prüfen und Anmeldebegehren mit unvollständigen oder falschen Angaben abzulehnen sowie den Zugang ganz oder teilweise - auch kurzfristig - zu sperren.

Neben den erwähnten personenbezogenen Daten werden auch Firmendaten (Firmenname, Firmenbuchnummer, Anschrift) erfasst.

3. Verwendung der Daten

Der Zweck der Datenverarbeitung basiert auf den Statuten des Vereins ANKÖ und dient dem Ziel der fachlichen Unterstützung und Förderung der ökonomischen Abwicklung von Vergabeverfahren für Auftraggeber und Auftraggeberinnen, Bewerber und Bewerberinnen, Bieter und Bieterinnen und Subunternehmer sowie Subunternehmerinnen.

Weiters ergibt sich aus § 80 (5) und § 251 (5) Bundesvergabegesetz 2018 (folgend BVergG 2018) die Rechtmäßigkeit der Evidenzhaltung der Eignungsnachweise im kostenlosen Branchenverzeichnis im Sinne des Art 6 (1) lit b DSGVO. Die personenbezogenen Daten werden insbesondere verwendet, die gesetzlichen Eignungsnachweis-Erbringung zwischen dem Nutzer und diversen ausschreibenden Stellen sowie öffentlichen Auftraggebern zu ermöglichen.

4. Aufbewahrung der Daten

Wie lange die personenbezogene Daten aufbewahrt werden kann je nach den angebotenen Services und in Abhängigkeit von den gesetzlichen Verpflichtungen [Art 6 (1) lit c DSGVO] des ANKÖ variieren. Insbesondere zu beachten ist die Aufbewahrungspflicht der Unterlagen zu Vergabeverfahren (3 Jahre) gemäß § 49 BVergG 2018 i.d.j.g.F., falls an einem Verfahren teilgenommen wurde sowie Fristen aus der Bundesabgabenordnung (BAO, in der Regel 7 Jahre).

Der ANKÖ weist hiermit darauf hin, dass für Daten, die im Zuge einer Abgabe an eine ausschreibende Stelle übermittelt worden und so Teil eines Vergabeaktes geworden sind, die ausschreibende Stelle als Verantwortlicher im Sinne des Art 4 Z 7 DSGVO für den Vergabeakt und dessen Daten anzusehen ist. Der ANKÖ wird bei solchen Daten nur nach erteilter Weisung der ausschreibenden Stelle tätig, weshalb diesbezügliche Begehren an den zuständigen Verantwortlichen zu richten sind.

²Passwörter werden nur verschlüsselt angezeigt.

5. Sicherheit und Vertraulichkeit

Der ANKÖ stellt die Einhaltung anerkannter Datenschutz-Standards gemäß dem letzten Stand der Technik sowie internen Sicherheitsvorkehrungen sicher und trägt Sorge, dass das mit der Datenverarbeitung betraute Personal den Sicherheits- und Vertraulichkeitsstandards gerecht wird.

Der ANKÖ setzt umfangreiche Schutzmaßnahmen technischer und organisatorischer Art ein, um einen Missbrauch und Datenverlust zu verhindern.

Die Daten werden in einer internen Datenbank sicher verwahrt und abgespeichert. Auf diese als auch auf die Login-Daten haben nur ausgewählte Personen Zugriff, die dem Datengeheimnis entsprechend verpflichtet sind. Die Datenverarbeitung erfolgt somit ausschließlich im europäischen Wirtschaftsraum (EWR).

Bitte verwenden Sie nur sichere Passwörter (mindestens 8 Zeichen, inklusive Sonderzeichen, Ziffern sowie Groß- und Kleinbuchstaben).

6. Übermittlung der Daten an Dritte

Eine Datenübermittlung erfolgt nur an die 100%-igen Tochtergesellschaften ANKÖ Service Ges.m.b.H. und ANKÖ Mitglieder Service Ges.m.b.H. des ANKÖ, um unseren vertraglichen Verpflichtungen (Abwicklung von elektronischen Vergabeverfahren) und Statutenzwecke (Förderung und Erleichterung der Eignungsnachweise für Vergabeverfahren) erfüllen zu können.

Der ANKÖ wird die Daten des Nutzers **nicht** ohne ausdrückliche Zustimmung an andere Dritte weitergeben.

Für eine effektive Nutzung des Produktes ist es notwendig, den Zugriff auf die von Ihnen bei der Registrierung bekanntgegebenen Daten an berechtigte öffentliche Auftraggeber und authentifizierte vergebende Stellen zu erlauben, um unseren Service und vertragliche Verpflichtung voll umfänglich erbringen zu können und die vergaberechtskonforme Abwicklung des jeweiligen Vergabeverfahrens zu ermöglichen. Diese Weitergabe ist aufgrund der Beschaffenheit des Systems gemäß Art 6 (1) lit b DSGVO und zur Erbringung der Eignungsnachweise im Sinne des § 79 ff und § 248 ff BVergG 2018 rechtmäßig.

Für das weitere Verfahren nach erfolgreicher Übermittlung an den Auftraggeber bzw. im Vergabeverfahren selbst, übernimmt der Auftraggeber als Verantwortlicher im Sinne des Art 4 Z 7 DSGVO die Verantwortung der Datenverarbeitung.

Der öffentliche Auftraggeber im Sinne des § 2 Z 5 BVergG 2018 bzw. die ausschreibende/vergebende Stelle sind jeweils aus den Vergabeunterlagen ersichtlich. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten des Nutzers außerhalb von Vergabeverfahren erfolgt nur, wenn dies zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist, z.B. gerichtliche Anfragen im Rahmen eines Verfahrens.

7. Auskunft, Berichtigung, Widerruf und Löschung

Registrierte Nutzer erhalten auf Antrag kostenlose Auskunft per E-Mail oder auf sonstigem elektronischen Weg darüber, welche personenbezogenen Daten über sie gespeichert wurden.

Sofern der Wunsch nicht mit einer gesetzlichen Pflicht zur Aufbewahrung von Daten kollidiert, hat der Nutzer ein Anrecht auf Löschung seiner personenbezogenen Daten.

Die Korrektur und Löschungen von Daten im Zusammenhang mit einem Vergabeverfahren können nur unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und im Einvernehmen mit dem Verantwortlichen (Auftraggeber) erfolgen.

Sollte eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten aufgrund einer Einwilligung erfolgen, steht dem Nutzer ein Widerrufsrecht im Sinne des Art 7 DSGVO zu. Der Widerruf hat - wie die Einwilligung zuvor - schriftlich zu erfolgen.

Wenn der Nutzer uns dazu auffordert, die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten ganz oder teilweise einzustellen oder seine Einwilligung (sofern sie gültig vorliegt) zur Nutzung oder Weitergabe seiner personenbezogenen Daten zu Zwecken, die in dieser Datenschutzerklärung aufgeführt sind, widerruft, ist der ANKÖ nicht mehr in der Lage, seine Services voll umfänglich zur Verfügung zu stellen. Die Aktualität bzw. die Bearbeitung und die vollständige Ansicht der Eignungsnachweise in der LgU-Datenbank kann dann nicht mehr garantiert werden.

8. Umgang mit Kontaktdaten

Nimmt der Nutzer mit ANKÖ durch die angebotenen Kontaktmöglichkeiten Verbindung auf, werden seine Angaben gespeichert, damit auf diese zur Bearbeitung und Beantwortung seiner Anfrage zurückgegriffen werden kann.

9. Aktualisierung der Datenschutzbestimmungen

Der Betreiber und verantwortliche Verein Auftragnehmerkataster Österreich wird die vorliegenden Datenschutzaufklärung bei Bedarf überarbeiten, indem die geänderte Fassung auf der ANKÖ-Webseite unter <https://www.ankoe.at/auftragnehmer/eignung-nachweisen-lgu-liste-geeigneter-unternehmen/formulare.html> als PDF-Download veröffentlicht und somit über den Zeitpunkt des Inkrafttretens der geänderten Fassung online informiert wird.

Bei etwaigen Fragen bezüglich Datenschutz stehen wir Ihnen gerne jederzeit gerne zur Verfügung:

E-Mail: datenschutz@ankoe.at, oder office@ankoe.at

T: +43 1 333 66 66-0

Zuständige Stelle für den Rechtsschutz und Aufsichtsbehörde ist die Österreichische Datenschutzbehörde in der Barichgasse 40-42, 1030 Wien.